

Niederschrift, ö

Gremium	Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen
Nummer	KultA/012/2015
Datum	Montag, 26.10.2015
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:30 Uhr
Ende	11:07 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Barth, Hansjörg
 Degenhart, Christine
 Eberl, Martin
 Friesinger, Sebastian
 Janner, Elisabeth
 Kuhn, Barbara
 Murken, Jan Prof. Dr.
 Off-Nesselhauf, Gabriele
 Schildbach-Halser, Johanna
 Schwarzenberger, Thomas
 Spitlbauer, Anton

Verwaltung

Bacher, Lutz
 Brinckmann, Ernst
 Bruckmann, Wolfgang Dr.
 Büllsbach, Susanne
 Dörrbecker, Petra
 Fischer, Matthias
 Fuhrmann, Johann
 Göttler, Norbert Dr.
 Kellermann, Petra
 Klose, Ines
 Schmitz, Erich

Weitere Anwesende

Hüttner, Thomas Dr.
 Klaffki, Marianne

Protokollführerin

Maja, Renate

Entschuldigt

Ausschussmitglieder

Wetzelsperger, Georg

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Arbeiter- und Industriekultur Museum/Informationsstätte in Dachau Vorstellung der Vorstudie
TOP 3	Rücknahme des Beschlusses zur Übernahme der Kosten für die Sachaufwandsträgerschaft für die zwei Klassen an der Tagesklinik der kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH in Ingolstadt
TOP 4	Zweckverband Holzknechtmuseum Ruhpolding - überplanmäßige Ausgabe
TOP 5	Tätigkeitsbericht des Popularmusikbeauftragten des Bezirks Oberbayern und Stellenfortführung
TOP 6	Lore-Bronner-Preis 2016: Besetzung der Jury
TOP 7	ZAMMA - Kulturfestival Oberbayern
TOP 8	Zuschuss für das Mädchenmusikprojekt OHURA 2015
TOP 9	Staatliche Förderung für Räume der HPT des BLWG e. V. im Berufsbildungswerk München
TOP 10	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	Ja 12 Nein 0
-------------------	------------------------

TOP 2 Arbeiter- und Industriekultur Museum/Informationsstätte in Dachau Vorstellung der Vorstudie

Die Vorstudie zur Planung eines Museums für Arbeiter- und Industriekultur auf dem Gelände der ehemaligen MD-Papierfabrik in der Stadt Dachau wurde in der Ausschusssitzung vorgestellt. Es wurden darüber hinaus verschiedene Grundsatzthemen besprochen.

Beschluss:	1. Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen nimmt die Vorstudie zur Planung eines Museums für Arbeiter- und Industriekultur auf dem Gelände der ehemaligen MD-Papierfabrik in der Stadt Dachau zur Kenntnis. 2. Der Ausschuss für Kultur Schulen und Museen befürwortet die gemeinsame Idee der Errichtung eines Museums bzw. einer Informationsstätte für Industrie- und Arbeiterkultur in den denkmalgeschützten Gebäuden der ehemaligen MD Fabrik in Dachau unter Beteiligung der beiden Partner, der Stadt Dachau und des Landkreises Dachau. Dabei sollen auch die Ansiedlung anderer musealer Einrichtungen sowie die Schaffung von gemeinsam genutzten Flächen (z. B. Foyer, Café, Veranstaltungsraum) in die Überlegungen mit einbezogen werden. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit Vertretern der Stadt und des Landkreises Dachau Gespräche zur Realisierung des Projekts zu führen. Anschließend soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden, die zu den musealen Möglichkeiten innerhalb der vorgegebenen Gebäudestruktur und den möglichen Kosten des Projekts Aussagen trifft. 4. Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst an die interfraktionelle Arbeitsgruppe und anschließend an den Ausschuss Bericht zu erstatten, sofern konkrete Vorschläge bzw. Ergebnisse vorliegen, jedoch spätestens in einem Jahr. 5. Darüber hinaus wird die Gründung einer interkommunalen Arbeitsgruppe mit je drei Vertretern von Stadt, Landkreis und Bezirk angeregt, von denen jeweils mindestens einer aus der Verwaltung kommen soll. Diese Arbeitsgruppe berichtet an eine dreiköpfige Lenkungsgruppe mit gleichberechtigten politischen Vertretern der drei Kommunen, der der Bezirkstagspräsident vorsteht und die notwendigen Geschäfte führt. 6. Als Politische Vertreter des Bezirks werden Frau Kuhn und Herr Prof. Dr. Murken benannt, als Ihre Vertreter Herr Spilbauer und Herr Eberl. Als Mitglied der Verwaltung wird Frau Goriß benannt. Herr Dr. Göttler wird als ständiger Berater ohne Stimmrecht beigezogen.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 3 Rücknahme des Beschlusses zur Übernahme der Kosten für die Sachaufwandsträgerschaft für die zwei Klassen an der Tagesklinik der kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH in Ingolstadt

Rücknahme des Beschlusses vom 21.11.2013 zur Übernahme der Kosten für die Sachaufwandsträgerschaft für die zwei Klassen der Carl- August-Heckscherschule an der Tagesklinik der kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH in Ingolstadt

Beschluss:	Der Beschluss vom 21.11.2013 zur Übernahme der Kosten für die Sachaufwandsträgerschaft für die zwei Klassen der Carl-August-Heckscher-Schule an der Tagesklinik der kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH in Ingolstadt wird aufgehoben.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 4 Zweckverband Holz knechtmuseum Ruhpolding - überplanmäßige Ausgabe

Zukünftig soll der Bezirk Oberbayern zusätzlich anteilige Personalkosten für die Museumsleitung im Holz knechtmuseum Ruhpolding tragen wodurch sich die jährliche Zweckverbandsumlage entsprechend erhöht.

Beschluss:	Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen empfiehlt dem Bezirksausschuss zu genehmigen, - dass die erforderlichen Mittel für anteilige Personalkosten im Holz knechtmuseum Ruhpolding im Jahr 2015 (20.000 €) statt aus dem Verwaltungshaushalt aus dem Vermögenshaushalt entnommen werden und - dass zukünftig der Verwaltungshaushalt entsprechend erhöht wird.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 5 Tätigkeitsbericht des Popularmusikbeauftragten des Bezirks Oberbayern und Stellenfortführung

Der Popularmusikbeauftragte des Bezirks Oberbayern gibt seinen Tätigkeitsbericht ab.
Der Ausschuss sieht die Voraussetzungen für eine unbefristete Fortführung der Popularmusikförderung durch einen Popularmusikbeauftragten für gegeben an.

Beschluss:	Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen nimmt den Tätigkeitsbericht des Popularmusikbeauftragten des Bezirks Oberbayern zur Kenntnis. Der Ausschuss empfiehlt, die Funktion des Popularmusikbeauftragten dauerhaft einzurichten und dafür in den Haushalt 2016 eine unbefristete Stelle und angemessene Mittel einzustellen. Der Popularmusikbeauftragte trägt jährlich einen Bericht über seine Tätigkeit vor.
-------------------	--

	angenommen	Ja 12 Nein 0
--	-------------------	---------------------

TOP 6 Lore-Bronner-Preis 2016: Besetzung der Jury

Die Jurysitzung zur Auswahl der Lore-Bronner-Preisträgerinnen und -Preisträger 2016 ist am 26.6.2016 im Kleinen Theater Haar. Als Jurybesetzung für den Lore-Bronner-Preis 2016 werden folgende Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen bestimmt:

Beschluss:	Als Jurybesetzung für den Lore-Bronner-Preis 2016 werden folgende Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen bestimmt:
	1. Frau Barbara Kuhn Vertretung: Herr Rainer Großmann
	2. Herr Martin Eberl Vertretung: Frau Elisabeth Janner
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 7 ZAMMA - Kulturfestival Oberbayern

Das Referat Kultur, Bildung, Umwelt, Arbeitsgebiet Kultur des Bezirks Oberbayern gibt gemeinsam mit der Fachstelle Jugendkultur des Bezirksjugendrings Oberbayern einen Abschlussbericht über das erfolgreich durchgeführte ZAMMA – Kulturfestival Oberbayern 2015 in Freising.

Beschluss:	Der Bericht über ZAMMA – Kulturfestival Oberbayern 2015 in Freising wird zur Kenntnis genommen.
	zur Kenntnis genommen

TOP 8 Zuschuss für das Mädchenmusikprojekt OHURA 2015

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen wird über die zurückgestellte Förderung des OHURA-Vorhabens MädchenMusikFörderprojekt in 2015 beschlossen.

Beschluss:	1. Das OHURA Mädchen-Musik-Förderprojekt erhält für 2015 einen Zuschussbetrag in Höhe von 3.100 Euro.
	2. Ab 2016 wird das Projekt OHURA nach den Richtlinien zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern bearbeitet.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 9 Staatliche Förderung für Räume der HPT des BLWG e. V. im Berufsbildungswerk München

Das Berufsbildungswerk München wird saniert. Dabei werden auch Räumlichkeiten für die heilpädagogische Tagesstätte des BLWG e.V. zur Verfügung gestellt.
Es war zu prüfen, ob es hierfür staatliche Förderung gibt.

Beschluss:	Die Ausführungen der Verwaltung zur Frage der staatlichen Förderung für die Sanierung von Räumlichkeiten der heilpädagogischen Tagesstätte des BLWG e. V. im Rahmen der Sanierung des Berufsbildungswerkes München werden zur Kenntnis genommen. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 10 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	Es erfolgten keine Bekanntgaben oder Antragstellungen.
-------------------	---

Um 11:07 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Renate Maja
Protokollführerin